

Bildbeschreibung

„Denkmäler“

- Bild 1:** Dieses Bild zeigt ein Denkmal, welches sich jahrzehntelang vor der ehemaligen Jugendherberge mitten in der an der Lahn liegenden Bischofsstadt befand. Nach Abriss des Gebäudes wurde es in der Nähe am Rathaus der Stadt aufgestellt.
- Bild 2:** Alte Kapelle in einem Ortsteil von Limburg, in unmittelbarer Nähe eines großen IT-Betriebes, der durch seine gelben Firmen-PKW's bekannt ist.
- Bild 3:** Das Bild zeigt den „Brückenheiligen St. Nepomuk“ auf einer Brücke über den Elbbach in einer alten Grafenstadt im Westerwald.
- Bild 4:** Das Denkmal zeigt einen „Raben“ in einem Ortsteil der Stadt Runkel.
- Bild 5:** Der sogenannte „Feuerwehr-Brunnen“ in einem Kneipp-Kurort im Taunus. Der in **UFO1** gezeigte „Ferrutius-Brunnen“ befindet sich in dem Ortsteil der Kurstadt, wenn man in Richtung Feldberg (B 8) weiterfährt.
Zusatzfrage: Wann wurde Pfarrer Neubig geboren?
- Bild 6:** Brunnen in der Altstadt der ehemaligen Kreisstadt des Unterlahnkreises.
- Bild 7:** Der „Bärenbrunnen“ in einem alten „Nassauischen Flecken“ in der Nähe der Lahn. Hier soll Goethe während seines Aufenthaltes im nahegelegenen Blei- und Silberbergwerk gewohnt haben.
- Bild 8:** Bahnhof der „Nassauischen Kleinbahn“ in einem Ort an der Aar, wo man von der Aartalbahn aus in die „Nassauische Kleinbahn“ umsteigen musste, um dann mit der Kleinbahn nach Katzenelnbogen zu gelangen.

Bildbeschreibung

- Bild 9:** Die Burg der „Ur-Grafen des Einrichs“ an ihrem Stammsitz. Bereits im Jahre 1095 hatten die Grafen ihre Herrschaft bis zum Rhein ausgedehnt und sogar 1245 auf der anderen Rheinseite „Burg Rheinfels“ gegründet.
- Bild 10:** Der Verschiebe-Bahnhof der „Nassauischen Kleinbahn“ in einer nassauischen Stadt, seit 1817 Stadtrechte. Ab hier teilt sich die Strecke in zwei Richtungen, in Richtung St. Goarshausen oder in Richtung Braubach-Lahnstein. **UFO 4**, das Geburtshaus des berühmten Räuberhauptmanns Schinderhannes, liegt ca. 4 km nördlich von Bild 10.
Zusatzfrage: Wie heißt der vor dem Haus fließende Bach?
- Bild 11:** Denkmal für die „Blechmusikanten“ im vor dem 2. Weltkrieg größten Dorf Hessens. Der Ort der „Blechköpfe“ liegt im nördlichen Teil des Altkreises Limburg direkt an der A3!
- Bild 12:** Der „Eiergarten“ in einem Ortsteil von Beselich, der mit „N“ beginnt. Die Lokomotive von **UFO 3** befindet sich 5 km Luftlinie nordöstlich von „N“.
Zusatzfrage: Wann wurde diese Dampflok gebaut?
- Bild 13:** Quadratischer Torturm einer ehemaligen Stadtbefestigung. Der Ort im ehemaligen Oberlahnkreis erhielt 1333 die Stadtrechte an Graf Johann von Nassau-Merenberg.
- Bild 14:** Denkmal für den ehemaligen König des Lahngaus „Konrad“, direkt an der Lahn zwischen Runkel und Villmar gelegen.
- Bild 15:** Der Stadtpfeifer am Rathaus der ehemaligen Kreisstadt des Oberlahnkreises. In der Nähe von Bild 15 befindet sich fußläufig auch **UFO 5**. Ferner findet man **UFO 2** in 8,3 km Luftlinie östlich im Ort „P“.
Zusatzfrage UFO 5: Wann wurde das Denkmal errichtet?
Zusatzfrage UFO 2: Wann wurden Eisensteinkauten urkundlich erstmals erwähnt?